



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Staatsministerin
Claudia Roth, MdB
Staatsministerium für Kultur und Medien
Willy-Brand-Str. 1
10557 Berlin
Per Email: Poststelle@bkm.bund.de
K54@bkm.bund.de

Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109
info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX
Commerzbank AG

Schirmherr
Bundespräsident F.-W. Steinmeier

13. September 2023

Dringender Appell Moratorium Generalshotel

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

als größte private und von bürgerschaftlichem Engagement getragene Initiative für den Denkmalschutz in Deutschland wenden wir uns heute erneut und in großer Not an Sie, da Sie quasi die oberste Denkmalschützerin auf Bundesebene sind. Denn es ist die Bundesregierung selbst, die gerade die Akzeptanz der Denkmalschutzgesetzgebung demontiert.

Bereits morgen soll mit dem Abriss des denkmalgeschützten Generalshotel auf dem Schönefelder Flughafen begonnen werden und ein wertvolles Stück deutscher Geschichte vom Bund selbst endgültig vernichtet werden. Es fehlen nachvollziehbare Gründe für den Abriss, werden doch derzeit sowohl die Planungen für das alte Terminal als auch die Folgen durch den nun nicht mehr geforderten Neubau eines Regierungsterminals neu durchdacht. Die einzige Konstante für die Umsetzung des Planfeststellungsverfahrens von 2011 scheint der Abriss des Denkmals zu sein.

Die Neuplanungen sind eine großartige Chance, im Dialog neue Möglichkeiten zum Erhalt und zur Nutzung transparent zu diskutieren. Stattdessen wird vom Bund der Dialog verweigert, auf Briefe nicht geantwortet, sich auf mehr als 10 Jahre alte Positionen zurückgezogen und nun versucht, zügig Tatsachen zu schaffen und ein hochkarätiges Zeugnis deutscher Geschichte zu vernichten.

Eine solche Gesprächsverweigerung ist einer demokratischen Regierung nicht würdig, die sich Partizipation und Transparenz sonst demonstrativ zugutehält. Ist bürgerschaftliches Engagement nur dort gewünscht, wo Budgets für Kultur zusammengestrichen werden? Ist eine aktive Beteiligung der Menschen an der Debatte um Erinnerungswerte dann doch nicht gewünscht?

Zuständige Stiftungsaufsichtsbehörde
Bezirksregierung Köln
Stiftungsregister des Landes NRW
AZ 15.2.1-3/85
UST-IdNr. DE173896602

Geschäftsführender Vorstand
Dr. Steffen Skudelny
Lutz Heitmüller

Stiftungsrat (Vorsitz)
Prof. Dr. Jörg Haspel (Vors.)
Frank Annuscheit (stellv. Vors.)



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Ihre Spende
kommt an!**



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Am letzten Wochenende koordinierte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Tag des offenen Denkmals zum 30. Mal. Millionen Besucher haben ihre Wertschätzung für unsere gebauten Kultur- und Geschichtszeugen bewiesen. Das Interesse an den Zeugnissen gerade der jüngeren deutschen Geschichte ist immens – der Abriss des Generalshotels in der Folgewoche entweder gedankenlos oder zynisch.

Da wir keine Reaktion auf unsere Schreiben erhalten, bitten wir Sie als zuständige Ministerin: ergreifen Sie öffentlich Partei für den Denkmalschutz und ein Moratorium für die Vernunft! Andernfalls wird die demontierende Wirkung auf die Akzeptanz des Denkmalschutzes und des bürgerschaftlichen Engagements verheerend sein!

Aufgrund der Dringlichkeit unseres Appells behandeln wir dieses Schreiben als offenen Brief.

In hoffnungsvoller Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Dr. Steffen Skudelny